

Ed Krol: Die Welt des Internet, Handbuch & Übersicht. Übersetzt ins Deutsche von Holger Lubitz, Jörg Anslík und Peter Klicman

Bonn: O'Reilly/Int. Thomson Publ. 1995, 606 S., ISBN 3-930673-01-0, DM 59,-

Das Internet ist in aller Munde, ein Ausschnitt daraus ist zwischen zwei Buchdeckel gegossen vom O'Reilly-Verlag herausgegeben worden. Nur ein Ausschnitt? Natürlich kann *The Whole Internet*, wie das amerikanische Original heißt, nicht auf 600 Seiten abgehandelt werden; aber es sind die wichtigsten Internet-Dienste, die dieses Buch, in leicht verständlicher Form und mit praktischen Beispielen ergänzt, vorstellt.

An wen richtet sich dieses Buch? Sicherlich nicht an Computerspezialisten, sondern an Menschen, die mit „wenigstens einem Computer und seinem Betriebssystem schon vertraut sind, wenn auch nicht notwendigerweise mit UNIX [...] Sie wollen Chemiker, Bibliothekare, Meteorologen, Grundschullehrer usw. bleiben – und das Netzwerk lediglich benutzen.“ Das Anpeilen dieser Zielgruppe ist verständlich, jedoch nicht ganz unproblematisch. Da diese Menschen aufgrund ihrer fachlichen Prägung mit Computern wenig bis gar nichts zu tun haben, liegt es nicht nahe, daß sie mit dem Internet direkten Kontakt haben. Warum sollten sie sich dann mit Literatur über das Internet beschäftigen? Und selbst wenn diese Menschen das Buch lesen, werden sie trotz vieler didaktischer Hinweise (Zielgruppe, Herangehensweise, worum es geht, wie man vorgeht usw.) nicht alles verstehen, was seine Ursache in den techniklastigen Wortprägungen der Computersprache hat. Auf der anderen Seite brauchen Menschen, die direkten Kontakt zum Internet haben, dieses Buch meist gar nicht mehr.

An wen richtet es sich also? Es richtet sich an Menschen, die glauben, daß ihnen das Internet als Informationslieferant und Kommunikationsnetz nützlich werden kann, die aber noch nicht wissen, in welcher Form, und die sich vom Computersprache nicht erschlagen lassen. So werden in dem Buch in fünfzehn

Kapitel und einem vierteiligen Anhang die wichtigsten Informations- und Kommunikationsdienste des Internet behandelt. Vier Kapitel führen in Geschichte und technische Aspekte ein, so etwa in die Ethik und 'Anarcho'-Philosophie des Internet. In drei Kapiteln werden die Standard-Dienste Telnet, FTP und e-mail mit anschaulichen Beispielen erläutert, ein weiteres Kapitel widmet sich den Newsgroups und erklärt, wie man sie einrichtet und sich an Diskussionen beteiligt.

Die Kapitel 9 bis 12 beschäftigen sich erfreulicherweise mit Suchwerkzeugen des Internet. Hierzu gehört der Standard-Dienst Archie, diverse Informationsdienste, um Benutzer ausfindig zu machen, Gopher und WAIS. Wer das Internet als Informationslieferant benutzen möchte, sollte vor allem diese Kapitel studieren. Die Hausfrau kann beispielsweise die Suche nach Rezepten der mexikanischen Küche starten, der (Hochschul-) Lehrer nach Information zum Iglubau und der Jurist nach Entscheidungen des obersten amerikanischen Gerichtshofes. Beim Lesen dieser Kapitel wird die Stärke des Buches deutlich. Der Autor Ed Krol bemächtigt sich dabei einer – für amerikanische Autoren normalen – 'schnoddrigen' Sprache, die aber nie das Ziel des Buches aus den Augen verliert: den Leser und die Leserin zu begeistern und so zu informieren, daß sie oder er das Internet als Informationslieferant und Kommunikationsnetz nutzen kann – am besten gleich on-line.

Erwartungsgemäß beschäftigt sich ein Kapitel mit dem World Wide Web. Hierin kommen die für die Navigation zur Verfügung stehenden Suchwerkzeuge etwas zu kurz. Ebenso knapp wird in die unterhaltsamen Kommunikationsdienste, wie beispielsweise Spiele und Spielwelten (Multi-User-Dungeons), eingeführt. Das Abschlußkapitel behandelt den Umgang mit Vernetzungs-Problemen. Es ist Ausdruck amerikanischen Optimismus und mag auf manchen eher irritierend wirken.

Das Buch schließt mit einem Katalog über Dienste und Ressourcen des Internet und enthält eine nützliche Übersicht über Themengebiete, von der Anthropologie der Aborigines bis zur Washington University Economics mit dem Working Paper Archive. Zu jedem Thema gibt es eine kurze inhaltlich Skizze und Angaben über die Zugriffsmöglichkeit. Der Anhang hält Informationen zum Internet-Zugang, zu Protokollen, zu deutschen und internationalen Anbietern (mit Telefonnummern), zu Nutzungsrichtlinien sowie eine kurze Einführung in UNIX bereit.

Helmut Degen (Berlin)